



PROTOKOLL
der ZFV-Generalversammlung vom Donnerstag, 31. Mai 2012, im Hotel Mövenpick, Regensdorf

1. Präambel / Begrüssung / Präsenz

(Zeitlicher Ablauf und Rahmenprogramm; vgl. Einladungen)

1.1

Willi Wismer *verdankt* das Sponsoring:

Hauptsponsor GV:

Drive Z AG

Aussteller/allgemeine Sponsoren des ZFV:

Vogel Verlag
ACS Zürich
TCS Zürich
NHK
Swiss GmbH
Life Saver

Im Anschluss an die Versammlung (also juristisch ohne Einflussnahme) hat überdies Herr Dr. R. Grüninger, im Namen des STVA ein allgemeines Sponsoring an den ZFV von CHF 1'000.— ausgesprochen.

1.2

W. Wismer übernimmt den Vorsitz der ZFV-Generalversammlung und freut sich, folgende Teilnehmer begrüßen zu dürfen:

- a) Mit Ausnahme von M. Reiser (entschuldigt) den gesamten *ZFV-Vorstand*.
- b) Gemäss Präsenzliste sind *insgesamt 103 stimmberechtigte Mitglieder (Vj 97)* anwesend, darunter einige *Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder*:
 - Baier Rolf
 - Dony Pierre
 - Kern Armin
 - Knöpfli Arthur
 - Rickenmann Kurt
 - Rüesch René
 - Rüegg Luzius
 - Spörndli André
 - Stutz Jürg
- c) Ferner nehmen zwei *Passivmitglieder sowie fünf Partnerinnen* an der GV teil.
- d) Einen besonderen Gruss richtet W. Wismer an die anwesenden *Gäste*:
 - Dr. Rolf Grüninger, Chef StVA ZH
 - Renato Caduff, StVA ZH
 - Lorenz Knecht, ACS ZH
 - Stefano Martino, STAPO ZH

e) Ferner verweist W. Wismer auf die Liste mit den zahlreich eingegangenen *Entschuldigungen*:

Ammann Markus	Finocchio Fabian	Moll Werner
Barmettler Matthias	Grünenwald Vital	Nicolini Susanne
Berger Bea	Hug Jürg	Öztürk Ates
Berger Michael	Ilg Hans	Pally Markus
Berli Hanspeter	Ingold Rolf	Pauli Peter
Bisang Daniele	Janda Silvia	Raguth Johannes
Brunner Kurt	Knabenhans Arthur	Schüpbach Georges
Candinas Claudio	Knabenhans Ueli	Studer Reto
Carpraro Bruno	Krieg Hans Peter	Suter Paul
De Cristofaro Luigi	Landolt Cyrill	Tanzillo Massimo
Debrunner Rosmarie	Lee Otto	Trümpy Thomas
Dell' Osso Antonio	Lüssi Paul	Volkart Kurt
Eichenberger Bruno	Lüthy Walter	Wider Markus
Fasano Daniele	Meister Daniel	Zellweger Jürg

1.3

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben und dass *keine zusätzlichen Anträge* eingetroffen sind.

Nachdem Martin Reiser zwischenzeitlich bekannt gegeben hat, dass er sich nicht mehr für eine Wiederwahl der ZFV - Vorstand zur Verfügung stellen werde, ergibt sich eine Änderung in den Traktanden 11.1, in dem nur drei der bisherigen V-Mitglieder zur Wiederwahl zu Verfügung stehen und somit *drei neue* Mitglieder in den Vorstand gewählt werden sollen.

Nach einem Einführungs-Block von Informationen und Referaten der Aussteller *erklärt W. Wismer den offiziellen Teil der Generalversammlung als eröffnet.*

2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

2.1

Zu Stimmzählern werden gewählt:

- Brigitta Stähli
- Werner Zimmermann

Für eine *allfällige schriftliche Abstimmung respektive Wahl* werden ferner als Zusatz-Stimmzähler ernannt:

- Daniel Wenger
- Rudolf Balzarini

2.2

Als Protokollführer wird wiederum Alexander Bischof gewählt.

3. Protokoll

3.1

Der Vorsitzende informiert nochmals über die Usanz beim ZFV, wonach

- die Protokolle der ZFV-Versammlungen jeweils von den Stimmzählern überprüft und unterzeichnet werden
- kein genereller Aussand an alle Mitglieder erfolgt

- das Protokoll jeweils im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage publiziert wird
- im übrigen alle ZFV-Mitglieder, welche das Protokoll in Papierform erhalten möchten, dieses beim ZFV-Sekretariat bestellen können.

3.2

Das Protokoll der ZFV-Herbst-Mitgliederversammlung vom 17.11.2011, ebenfalls erstellt von Alexander Bischof, ist bereits von den Stimmenzählern Michael Berger und Luzius Rüegg geprüft und genehmigt worden.

3.3

Willi Wismer fragt an, ob aus der Versammlung diesbezüglich Fragen bestehen; dies ist nicht der Fall; das Protokoll wird unter *Applaus verdankt*.

4. Jahresbericht des Präsidenten 2011 / Mutationen

4.1

Brigitte Baumgartner führt durch dieses Traktandum.

Die Mutationsliste ist aus dem Anhang zum Jahresbericht des Präsidenten ersichtlich (orange Beilage zur GV-Einladung).

4.2

Der Präsidentenbericht gibt zu keinen Bemerkungen oder Fragen Anlass. In der anschliessenden Abstimmung genehmigt die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig und nimmt von den Mutationen im 2011 *Kenntnis* .

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im 2011 verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute:

- Fritz Ott
- Stefan Caduff
- Ernst Herren
- Gottfried Gerber

5. ZFV-Statuten

5.1 Antrag sofortige Statuten-Teilrevision

Der Vorstand beantragt, dass die Bildung von Kommissionen neu in die Kompetenz des Vorstandes fallen soll (bisher GV).

Grund ist, dass zeitlich schneller reagiert werden kann.

Es ergeben sich dazu 2 Wortmeldungen aus dem Plenum:

Hans Jürg Bölsterli setzt sich dafür ein, dass die bisherige Regelung beibehalten werden soll.

Ein anderes Mitglied weist darauf hin, dass der Vorstand ja demokratisch gewählt werde und somit über das Vertrauen der Mitglieder verfüge.

Die anschliessende Abstimmung ergibt eine grossmehrheitliche Zustimmung zum Antrag des Vorstandes, mit drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen.

Damit ist die beantragte sofortige Statuten-Teilrevision beschlossen.

5.2 Statuten Generalrevision 2013

W. Wismer informiert, dass der Vorstand entschieden hat, zuhanden der Generalversammlung 2013 eine Statuten-Generalrevision zu erarbeiten, da die bestehenden Statuten zu Folge mehrerer Teilrevisionen in den letzten Jahren zu einem eigentlichen „Flickwerk“ geworden sind und im übrigen auch eine Modernisierung anstehe.

6. Orientierungen des Präsidenten

6.1 Infos aus den Dachverbänden

W. Wismer präsentiert die Jahresrechnung des SFV sowie die neue Aufteilung der SFV-Mitgliederbeiträge.

Sodann orientiert er über den aktuellen Stand in den laufenden Projekten:

- Im Zusammenhang mit dem QSK-Berufsbild ist eine Revision der Prüfungsordnung in Arbeit.
- Sodann läuft ein Projekt „Berufsbildungsfonds“ mit der Perspektive, das Berufsbild zu entlasten und die Weiterbildung zu fördern,
- Ferner arbeitet der SFV an einem neuen Marketingkonzept mit dem Motto „nach innen und nach aussen“.
- Im Zusammenhang mit dem Projekt VERVE (Verwesentlichung der Verkehrsregeln) hatte der ZFV ja seinerseits eine Arbeitsgruppe gebildet. W. Wismer informiert über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte.

Ebenso informiert W. Wismer wie folgt über den Stand im Projekt „Opera-3“ des ASTRA:

- In Zukunft soll die Moderatoren-Ausbildung auch in den SFV integriert werden.
- Die Trends laufen Richtung praxisorientiertes Denken.
- Die Begleitung von Fahrten soll strenger werden, allenfalls verbunden mit einer Doppelpedalflicht auf der Beifahrerseite, einem allfälligen Teil-Obligatorium von Pflicht-Fahrstunden usw..
- Die Möglichkeit der Wiederholung der Theorieprüfung soll eingeschränkt werden.

Seitens des SFV gilt nach wie vor der Vorschlag „Phase 1“, welchen der SFV bereits an dessen GV vom 18.05.2009 präsentiert hatte.

6.2 Durchführung jährlich wiederkehrender ZFV-Workshops

Die ZFV-Generalversammlung 2011 hat entschieden, ab 2012 auf die Durchführung von Herbst-Mitgliederversammlungen zu verzichten.

Der Vorstand sieht nun vor, jährlich wiederkehrende Workshops über aktuelle Themen durchzuführen. Eine erste Veranstaltung hat am 02.02.2012 mit dem Thema „die Zukunft des Verbandes“ stattgefunden.

Der Vorstand arbeitet an der Umsetzung der entsprechenden Inputs.

6.3 Verschiedenes

W. Wismer weist auf eine *aktuelle Broschüre der Stadtpolizei Zürich mit dem Titel „Rollerfahren ist cool-Verletzungen nicht. Schützen Sie sich!“*, welche am Eingang aufliegt.

7. Infos „ ZFV-Weiterbildung“

Daniel Amrein weist darauf hin, dass die WB-Periode am 31.12.2012 endet.

In den aktuellen ZFV-Kursen sind noch ganz wenige Plätze frei. Selbst im ursprünglich ausgebuchten Motorrad Kurs vom 14.06.2012 ist soeben noch ein Platz frei geworden.

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche vom ZFV-WB-Angebot Gebrauch machen und somit auch die ZFV-Kasse unterstützen.

Daniel Amrein steht bei Fragen zum Thema Weiterbildung (auch unter dem Jahr) gerne zur Verfügung.

8. Jahresrechnung 2011

8.1 Erläuterung der Jahresrechnung 2011

Die Teilnehmer haben die Jahresrechnung als *grüne Beilage* zur GV-Einladung erhalten.

A. Bischof gibt zusätzlich Erläuterungen ab. Einerseits durch Mehreinnahmen ausgelöst, andererseits aber durch erfolgreiche Sparmassnahmen bei verschiedenen Unkostenpositionen konnte der Verlust im 2011 sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget wesentlich tiefer gehalten werden.

Der Ausgabenüberschuss 2011 beträgt CHF 6'574.45, wodurch sich die Eigenmittel des ZFV per 31.12.2012 auf CHF 165'780.77 reduzieren.

Es ergeben sich *keine weiteren Fragen*.

8.2 Kenntnisnahme vom Revisionsbericht 2011

Die ZFV-Revisoren Beatrice Kägi und Mario Marabotto haben die Bücher geprüft; A. Bischof präsentiert den entsprechenden vorbehaltlosen *Revisionsbericht*.

8.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2011

W. Wismer lässt abstimmen: Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2011 mit Einstimmigkeit.

8.4 Entlastung des Vorstandes

In der nächsten Abstimmung entlastet die Versammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 einstimmig, unter Stimmenthaltung der V-Mitglieder.

9. Budget 2012, Entschädigungen Vorstand, Sekretariat, Kompetenzsumme Vorstand

9.1 Präsentation / Erläuterung der Budgets

A. Bischof erläutert das *Budget 2012*, welches durch *Sonderaufwendungen* geprägt ist.

Insbesondere beantragt der Vorstand, dass im 2012 die dringend fällige Erneuerung der ZFV-Homepage angegangen wird (Budget CHF 10'000.--). Sodann sind für die Umsetzung der Resultate aus dem Workshop 02.02.2012 sowie allfällige Kommissionen weitere CHF 10'000.-- budgetiert, für die Statuten-Generalrevision deren CHF 5'000.-- und auch die beantragte vorübergehende Aufstockung des ZFV-Vorstandes schlägt fürs 2012 mit pro rata CHF 1'170.-- Zusatzaufwendungen Bucho. Gesamthaft ergibt sich ein budgetierter Fehlbetrag von CHF 30'793.--, welcher aus Eigenmittel finanziert werden kann.

Sodann präsentiert der Kassier das *Besoldungsregulativ 2012*.

9.2 Genehmigung Budget und Entschädigungen

Bei der anschliessenden Abstimmung genehmigt die Generalversammlung das "Budget 2012" sowie das "Besoldungsregulativ" grossmehrheitlich, mit einer Stimmenthaltung.

9.3 Kompetenzsumme Vorstand 2012

Die Generalversammlung heisst den Antrag des Vorstandes einstimmig gut, diese mit CHF 5'000.-- unverändert zu belassen.

10. Mitgliederbeiträge Folgejahr 2013

W. Wismer präsentiert die aktuellen Mitgliederbeiträge sowie den Antrag des Vorstandes, diese im Folgejahr 2013 unverändert zu belassen. Eine Verschiebung ergibt sich einzig beim SFV-Beitrag.

Somit werden sich im 2013 die Beiträge wie folgt präsentieren:

Kürzel	Art der Mitgliedschaft	Mitgliederbeitrag ZFV	Mitgliederbeitrag SFV	Beitrag Berufsbild	Mitgliederbeitrag Total
A	Aktiv	CHF 170.00	CHF 200.00	CHF 110.00	CHF 480.00
AOS	Aktiv ohne SFV	CHF 170.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 170.00
E	Ehrenmitglied	CHF 0.00	*		CHF 0.00
F	Freimitglied	CHF 0.00	CHF 80.00	CHF 80.00	CHF 80.00
FOS	Freimitglied ohne SFV	CHF 0.00			CHF 0.00
K (VBZ)	Kollektivmitglied	CHF 500.00	CHF 80.00	CHF 80.00	CHF 580.00
Polizei / SBB		CHF 170.00	CHF 80.00		CHF 250.00
P	Passivmitglied	CHF 100.00	CHF 80.00	CHF 80.00	CHF 180.00
V	Vorstand	CHF 0.00	CHF 310.00		CHF 310.00

* CHF 80.-- SFV-Pflichtbeitrag übernimmt der ZFV

Auch dieser Antrag wird *einstimmig genehmigt*.

11. Wahlen

11.1 Vorstand

Gemäss den ZFV-Statuten stehen in diesem Jahr sowohl für das Präsidium als auch den Vorstand generelle Ersatzwahlen an.

11.1.1

Brigitte Baumgartner schlägt der Versammlung Willi Wismer als Präsident für zwei weitere Amtsjahre vor:

Die anschließende Abstimmung *bestätigt diesen Vorschlag mit Einstimmigkeit*.

11.1.2

Wie eingangs erwähnt, steht Martin Reiser nicht mehr zur Verfügung. Die Generalversammlung ist damit einverstanden, dass die restlichen V-Mitglieder (in Klammern sind die bisherigen Chargen aufgeführt)

- Brigitte Baumgartner (Verkehrskommission, GV- / MV-Organisation, Mitgliederdienst, Gesellschaftliches)
- Daniel Amrein (Weiterbildung / 2-Phasen-Ausbildung, JUFULA TCS + ACS)
- Alexander Bischof (Sekretär / Kassier)

"in globo" wiedergewählt werden. Vakant bleibt weiterhin die Position des Vize-Präsidenten. Bei der entsprechenden Abstimmung *bestätigt die Versammlung diese drei bisherigen ordentlichen V-Mitglieder und damit direkt verbunden die Bischof & Partner AG als Sekretariat grossmehrheitlich für weitere 2 Jahre*.

11.1.3

Im Zusammenhang mit neu anstehenden Aufgaben sowie zur Aufgleisung einer mittelfristigen Nachfolgeregelung beantragt der Vorstand, dass dieses Gremium vorübergehend um zwei Mitglieder aufgestockt wird. Es sind somit insgesamt drei V-Mitglieder neu zu wählen.

Auf den entsprechenden Aufruf haben sich mehrere Interessenten gemeldet.

Der Vorstand hat in der Folge mit verschiedenen Kandidaten Vorgespräche geführt. Für eine Neuwahl in den Vorstand *stellen sich nun folgende Kandidaten zur Verfügung (alphabetisch)*:

- René Essbach
- Remo Sacchet
- Markus Süssli
- Brian Weidmann

Mit Ausnahme von René Essbach (entschuldigt zufolge eines Unfalls) stellen sich die Kandidaten der Versammlung persönlich vor.

W. Wismer erklärt, dass der Vorstand mit allen zur Verfügung stehenden Kandidaten ein Hearing durchgeführt hat und sich eine Zusammenarbeit mit allen auch heute noch zur Wahl stehenden Kandidaten vorstellen könnte. Aufgrund der aktuellen Bedürfnisse in den Vorstandschargen *empfehlt der Vorstand jedoch folgende drei Kandidaten zur Wahl*:

- Remo Sacchet
- Markus Süssli
- Brian Weidmann

Die Versammlung ist damit einverstanden, dass offen gewählt wird. Dabei hat jedes stimmberechtigte Mitglied für drei Kandidaten eine Stimme abzugeben.

Die entsprechende Wahl-Abstimmung ergibt folgende Resultate:

- René Essbach erhält 30 Stimmen
- Remo Sacchet erhält 56 Stimmen
- Markus Süssli erhält 73 Stimmen

- Brian Weidmann erhält 80 Stimmen

Somit sind Remo Sacchet, Markus Süssli und Brian Weidmann klar gewählt.

11.1.4

Willi Wismer gratuliert den neu gewählten V-Mitgliedern.

Alle Gewählten freuen sich über das klare Wahlergebnis, bedanken sich für das erwiesene Vertrauen und erklären Wahlannahme.

Statutengemäss wird sich der Vorstand in den zur Verfügung stehenden Chargen selber konstituieren. Das neue Organigramm „Chargen-Organisation ZFV-Vorstand“ wird im Anschluss an die konstituierende V-Sitzung vom 19.06.2012 im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage aufgeschaltet.

11.2 Revisoren

Damit die Amtsdauer und der Wahlzyklus im Revisoren-Team wieder gleich ist wie beim Vorstand, beantragt der Vorstand, dass die an der GV 2011 gewählten Amtsinhaber mit einer Amtsperiode von zwei Jahren gewählt werden. *Die Generalversammlung bestätigt mit Einstimmigkeit die bisherigen Revisoren*

- Beatrice Kaegi
- Geri Hitz

Sowie die *Ersatzrevisoren*

- Sandra Heinz
- Werner Utz

ebenfalls mit Einstimmigkeit.

11.3 Wahl des ZFV-Vertreters im VR der Drive Z AG

Brigitte Baumgartner führt auch durch dieses Traktandum:

Die Generalversammlung bestätigt W. Wismer für ein weiteres Jahr in diese Funktion und zwar mit Einstimmigkeit.

12. Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände

W. Wismer informiert über die Jahresrechnung 2010, welche einen Verlust von CHF 1'766.80 ausweist und das Stiftungsvermögen auf CHF 1'098'149.20 reduziert.

Die Rechnung wurde von der Kontrollstelle geprüft und vom Bezirksrat (Stiftungsaufsicht) genehmigt.

Im Bericht 2010 haben Auszahlungen an Bedürftige im Betrage von CHF 15'000 stattgefunden.

Die Jahresrechnung 2011 liegt noch nicht vor.

In einer entsprechenden Abstimmung ermächtigt die Versammlung den ZFV-Vertreter, an der Stiftungsratsitzung vom 08.06.2012 der Jahresrechnung zuzustimmen, dem Stiftungsrat Entlastung zuteilen und einer Statuten-Anpassung zuzustimmen. Hauptinhalt der Statutenanpassung ist die Verabschiedung eines generellen Prozederes für die Entlastung des Stiftungsrates.

13. Drive Z AG

In seiner Eigenschaft als Geschäftsführer informiert André Spörndli mit folgenden Schwerpunkten:

- Im Anschluss an die Generalversammlung kann die Drive Z AG wieder stattliche Provisionen an Mitglieder auszahlen, welche Fahrschüler vermitteln. A. Spörndli verdankt diese Zusammenarbeit.
- Die Drive Z AG hat ein neues Domizil in Dübendorf bezogen, verbunden mit einer Adressänderung, neu: Überlandstrasse 255, 8600 Dübendorf.
- Es konnte im letzten Jahr eine neue Zufahrt, zusammen mit der Rega und TeleComm sowie ein neues Tor und zusätzliche Parkplätze erstellt werden.

Sodann bittet er die Fahrlehrer, die Fahrschüler wie folgt zu informieren:

- Die Anmeldefristen betragen aktuell ca. 4 bis 6 Monate.
- Es wäre sinnvoll, den ersten Kurs Tag ca. 6 Monate nach der Führerprüfung zu absolvieren.
- Der zweite Kurs Tag sinnvollerweise im dritten Jahr der Laufzeit des „Führerscheins auf Probe“.
- Ein zu frühes Besuchen der Kurstage oder auch eine kurzfristige Kombination ist nicht sinnvoll, da bei einem solchen Vorgehen die Fahrpraxis fehlt. Ziel der 2-Phasenweiterbildung ist es, auch einen „Fahrcheck“ vorzunehmen.

14. Mitgliederdienst / Gesellschaftliches

Brigitte Baumgartner informiert über den entsprechenden Event „Diensthundewesen“, welcher am 21.9.2011 mit ca. 20 Teilnehmern und gutem Echo stattgefunden hat.

Als nächstes gesellschaftliches Ereignis steht bevor:

Brigitte hat für die ZFV-Mitglieder einen gemeinsamen Event „Segway Tour durch Züri West“ organisiert, Details vgl.

www.mobileo.ch

Inklusive Einführung dauert diese spezielle Tour ca. 2 Stunden; die Kosten betragen CHF 99.--.

Die Teilnehmer der GV hatten Vorrang für entsprechende Anmeldungen. 3 der 4 Durchführungsdaten sind bereits ausgebucht. *Am 4. Durchführungstag vom 26.6.2012 sind im Zeitpunkt der Erstellung dieses Protokolles noch wenige Plätze frei.*

15. Anträge von Mitgliedern

Sind *keine* eingegangen auf dem Sekretariat.

16. Verschiedenes

16.1

Herr Dr. R. Grünninger, Chef STVA ZH, beantwortet verschiedene aktuelle Fragen aus dem Plenum, insbesondere zu den *aktuellen Wartefristen, zum laufenden Versuchsprojekt „dritte Führerprüfung“ zu den Prüfungsstandorten und so weiter.*

Sodann informiert er, dass demnächst der **Bau eines zusätzlichen Strassenverkehrsamtstandortes in Bülach** in Angriff genommen werden soll. Damit werden in allen Bereichen zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Die Eröffnung ist auf die 2. Jahreshälfte 2013 vorgesehen.

16.2

Willi Wismer dankt *dem Strassenverkehrsamt und den Sponsoren.*

16.3

Die Umfrage ergibt *keine weiteren Wortmeldungen zu andern Themen.*

17. Verabschiedung, Ehrungen, Freimitglieder

17.1 Freimitglieder

Nach Kontrolle des ZFV-Sekretariats erfüllen in diesem Jahr folgende ZFV-Mitglieder die statistischen Bedingungen, um Freimitglied zu werden (gesetzliches AHV-Alter erreicht **plus** eine ZFV-Mitgliedschaft von mindestens 15 Jahren):

- Giorgio Bordin
- Giovanni Izzo
- Peter Pauli
- Casper Steiner
- Werner Utz

Die Versammlung bestätigt *alle Kandidaten als ZFV-Freimitglieder.*

Alle neuen Freimitglieder erhalten eine Urkunde; der Anwesende, Werner Utz, ferner ein Präsent.

17.2 Ehrungen

Es ergeben sich *keine besonderen Ehrungen.*

17.3 Verabschiedungen

W. Wismer informiert, dass Martin Reiser seit 2008 im Vorstand tätig war. Der Vorstand wird ihn zufolge Abwesenheit separat verabschieden, verbunden mit einem Präsent, gemäss dem geltenden „Besoldungsregulativ“ des ZFV.

Martin Reiser hat im Uebrigen in Aussicht gestellt, weiterhin Aktivmitglied des ZFV zu bleiben und sich um Anliegen der Lastwagenfahrlehrer auch in Zukunft zu kümmern, und zwar sowohl innerhalb des ZFV als auch der Dachverbände

Schluss des offiziellen Teils der GV: 17.55 Uhr.

Oberrohrdorf, 6.6.2012 BIA/hh

Der Protokollführer:

